

## Protokoll über die 3. öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.11.2022  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr  
Ort, Raum: Mensa der IGS Krummhörn-Hinte, Bunter Weg 15,  
26736 Krummhörn

### **Anwesend:**

Bürgermeisterin  
Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r  
Herr Roelf Odens

Mitglieder  
Herr Niklas Baumann  
Herr Friedhelm Bruns  
Herr Joachim Eertmoed  
Frau Tanja Fiedler  
Herr Alfred Jacobsen  
Herr Klaus Keller  
Frau Marion Niebergall  
Herr Johann Wienbeuker  
Herr Frank Wübbena

beratendes Mitglied  
Herr Jan-Jürgen Lüpkes  
Herr Michael Siebelds  
Herr Mathias Uden

Stellvertretendes Mitglied  
Frau Astrid Brants

von der Verwaltung  
Herr Wolfgang Beek  
Frau Ina Droll-Dannemann  
Frau Gisela Wübbena

Protokollführer  
Frau Ilona Gosepath

### **Abwesend:**

Mitglieder  
Herr Stephan Artmann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
  
2. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 03.02.2022
  
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
  
4. Vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung größerer Gefährdungslagen und anderer koordinierungsbedürftiger Einsätze unterhalb der Katastrophenschwelle  
Vorlage: 2021/170
  
5. Antrag zur Beschaffung eines Akkulüfters für die Ortsfeuerwehr Visquard  
Vorlage: 2021/187
  
6. Antrag auf eine einheitliche Ausstattung der TSF-W Fahrzeuge der FW West und Visquard  
Vorlage: 2021/188
  
7. Präsentation der Feuerwehr zur Umsetzung des Hygienekonzeptes an der Einsatzstelle für die Gemeindefeuerwehr  
Vorlage: 2021/189
  
8. Die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst der

Feuerwehrgerätehäuser in der Krummhörn  
Vorlage: 2021/190

9. 3. Nachtrag der Gebührensatzung für die Freiwillige  
Feuerwehr in der Gemeinde Krummhörn.  
Vorlage: 2021/191
  
10. Bericht des Gemeindebrandmeister
  
11. Bericht der Bürgermeisterin
  
12. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
  
13. Wünsche und Anregungen
  
14. Einwohnerfragestunde zu den behandelten  
Tagesordnungspunkten
  
15. Schließung der öffentlichen Sitzung

## Öffentlicher Teil

### zu 1. **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Odens begrüßt die Zuhörer, Mitglieder Verwaltung und die Herren von der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

### zu 2. **Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 03.02.2022**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 03.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

### zu 3. **Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung**

Es ergeben sich keine Fragen zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung.

### zu 4. **Vorbeugende Maßnahmen zur Bewältigung größerer Gefährdungslagen und anderer koordinierungsbedürftiger Einsätze unterhalb der Katastrophenschwelle Vorlage: 2021/170**

Ausschussvorsitzender Odens erteilt Fachbereichsleiter Herrn Beek von der Verwaltung das Wort.  
Herr Beek erläutert anhand einer Präsentation den Sachverhalt und die damit einhergehende Dringlichkeit.

**Red. Hinweis: Präsentation ist dem Protokoll angefügt.**

Ausschussvorsitzender Odens äußert sich dahingehend, dass der Vortrag sehr wichtig sei, um Feuerwehren und auch Rathaus in Betrieb halten zu können.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

**Der Feuerschutzausschuss empfiehlt wie folgt, einstimmig:**

## Beschlussvorschlag:

Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung größerer Gefährdungs-/ Schadenslagen und anderer koordinierungsbedürftiger Einsätze unterhalb der Katastrophenschwelle werden für den Bereich "Krisenprävention und Bevölkerungsschutz" jeweils Haushaltsmittel i. H. v. 50.000, -- € in den Haushalt 2022 und 2023 eingestellt (Haushaltsreste aus Vorjahren). Diese Mittel sind zweckgebunden u. a. für nachfolgende Maßnahmen einzusetzen:

- > Bevölkerungswarnung/ -information
- > Einrichtung sowie Ausstattung eines Lagezentrums (einschl. Hard- und Software)
- > Sicherung der kritischen Infrastruktur (KRITIS)
- > Optimierung technischer Kommunikationsmittel

Die Mittelverwendung hat hierbei vorbehaltlich entsprechender politischer Beschlüsse zu erfolgen.

**zu 5. Antrag zur Beschaffung eines Akkulüfters für die Ortsfeuerwehr Visquard  
Vorlage: 2021/187**

Ausschussvorsitzender Odens erteilt Frau Wübbena von der Verwaltung das Wort. Frau Wübbena liest den Antrag der Ortsfeuerwehr Visquard vor und gibt das Wort an das beratende Mitglied Herrn Siebelds weiter.

Herr Siebelds erklärt die Notwendigkeit für die Anschaffung eines Akkulüfters.

Ausschussmitglied Keller möchte wissen, welcher der im Antrag als „Vorschlag“ angeführten Lüfter es sein müssten es, sind verschiedenen Varianten mit Kosten von 2.850,00 € - 6.073,00 Euro vorgeschlagen.

Herr Siebelds erklärt, dass die optimale Lösung ein Akkulüfter (ca. 6.000,00 €) sei, da dieser von nur einer Person getragen werden muss.

Ausschussvorsitzender Odens gibt zu bedenken, dass ein „Verbrenner“ zwar die günstigere Variante sei, dieser jedoch unter Umständen einmal nicht anspringen könnte. Weitere Fragen ergeben sich nicht.

**Der Feuerschutzausschuss empfiehlt einstimmig:**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird ein Akkulüfter für die Feuerwehr Visquard, vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2023 (Nachtrag) alternativ im Haushalt 2024, angeschafft.

**zu 6. Antrag auf eine einheitliche Ausstattung der TSF-W Fahrzeuge der FW West und Visquard  
Vorlage: 2021/188**

Ausschussvorsitzender Odens erteilt Frau Wübbena von der Verwaltung das Wort.

Frau Wübbena erläutert den Antrag der Ortsfeuerwehr Visquard und Ortsfeuerwehr Krummhörn West. Aus Sicht der Verwaltung hätte die Nachrüstung sicherlich Vorteile, sei jedoch einsatz- und sicherheitstechnisch nicht relevant und gehöre nicht zu Norm. Daher könne dem Antrag von Seiten der Verwaltung nicht entsprochen werden.

Herr Siebelds, beratendes Mitglied, möchte wissen, warum die Rückzahlungsforderung in Höhe von 2.211,02 Euro nicht im Antrag mit aufgeführt ist.

Frau Wübbena führt dazu aus, dass im Antrag (Absatz 4) von „es sollte über eine Rückzahlung nachgedacht werden“ die Rede ist. Dieses sei für die Verwaltung somit kein Bestandteil des Antrages.

Ausschussmitglied Jacobsen möchte, dass der Antrag um diesen Absatz erweitert wird, und stellt den Antrag auf Rückzahlung der geforderten Summe in Höhe von 2.211,02 Euro an die Ortsfeuerwehr Visquard.

Ausschussmitglied Keller sieht die Notwendigkeit für die Aufrüstung der Fahrzeuge nicht.

Ausschussvorsitzender Odens möchte wissen, ob die im Antrag aufgeführte Ausstattung „komplett“ erforderlich ist.

Herr Siebelds sieht die Notwendigkeit aller aufgeführten Punkte als erforderlich.

Nach längerer Diskussion wurden folgende Beschlussempfehlungen zur Abstimmung gestellt:

**Ausschussvorsitzender Odens verliert zwei Antragsänderungen:**

- 1. Es wird ein neuer Antrag auf Rückzahlung in Höhe von 2.211,02 € gestellt für die Ortsfeuerwehr Visquard**
  - a. Mit einer Gegenstimme wird dem Antrag zugestimmt.**
- 2. Der Antrag auf einheitliche Ausstattung wird ohne Anhängerkupplung zur Abstimmung gegeben**
  - a. Dieses wird vom Ausschuss mehrheitlich abgelehnt.**

**Ausschussvorsitzender Odens verliert den Beschlussvorschlag der Verwaltung dem Antrag auf einheitliche Ausstattung der TSF-W Fahrzeuge der FW West und Visquard nicht zu entsprechen.**

**Die Abstimmung ergibt:**

**Bei 3 Enthaltungen wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht angenommen.**

**zu 7. Präsentation der Feuerwehr zur Umsetzung des Hygienekonzeptes an der Einsatzstelle für die Gemeindefeuerwehr  
Vorlage: 2021/189**

Herr Markus Schink, Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ost, stellt anhand einer Präsentation das Hygienekonzept für die Einsatzstellen der Gemeindefeuerwehr vor.

**Red. Hinweis: Präsentation ist dem Protokoll angefügt.**

Es folgt in 2023 ein Antrag der Feuerwehr Ost für eine erweiterte Ausstattung des GW-L, um das vorgestellte Hygienekonzept an der Einsatzstelle umsetzen zu können. Dazu wird die Feuerwehr Ost weitere Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände beantragen.

Die Bürgermeisterin sagt zu, dass aus ggfs. Verfügbaren Haushaltsresten schon in 2022 oder 2023 Trainingsanzüge beschafft werden sollen.

**zu 8. Die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst der  
Feuerwehrgerätehäuser in der Krummhörn  
Vorlage: 2021/190**

Frau Wübbena erläutert den Antrag. Demnach könnten die Ortsfeuerwehren der Pflege der Außenanlagen der Gerätehäuser (z.B. Unkraut entfernen, Rasenmähen) nicht mehr nachkommen. Ähnlich sähe es beim Schneiden von Hecken und dem Winterdienst aus. Für diese Arbeiten in den frühen Morgenstunden und am Abend fänden sich keine ehrenamtlichen Helfer mehr.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Bauhof bereits die Anlagen der FWG- Häuser in Grimersum, Jennelt, Uttum und zeitweise auch Eilsum pflegt. Damit kommt der Bauhof bereits an die personell leistbare Grenze und kann die zusätzlichen Arbeiten für alle FW-Häuser mit der aktuellen Anzahl an Mitarbeitern nicht leisten.

Die Pflege der Anlagen könnte eventuell in den Sommermonaten von einer dafür abgestellten Saisonkraft erledigt werden. Alternativ könnte ein externer Anbieter mit der Pflege der Anlagen der FW Häuser und dem Winterdienst beauftragt werden. Dafür müssten ab dem Haushaltsjahr 2024 entsprechende finanzielle Mittel in heute noch unbekannter Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Ausschussmitglied Jacobsen möchte, dass bei der nächsten Feuerschutzausschusssitzung ein Antrag der Feuerwehr auf Pflege der FW-Häuser gestellt wird.

**Nach kurzer Diskussion, stimmt der Feuerschutzausschuss einstimmig  
Ausschussmitglied Jacobsen zu auf Erstellung eines Antrages auf „Bereitstellung von  
Haushaltsmitteln für die Pflege der FW-Häuser“.**

**zu 9. 3. Nachtrag der Gebührensatzung für die Freiwillige Feuerwehr in der  
Gemeinde Krummhörn.  
Vorlage: 2021/191**

Ausschussvorsitzender Odens erteilt Frau Wübbena das Wort.

Frau Wübbena verliest den Nachtrag der Gebührensatzung für die FFW in der Gemeinde Krummhörn vor.

Der Feuerschutzausschuss beschließt nach Beschlussvorlage einstimmig wie folgt:

**Beschlussvorschlag:**

Der als Anlage beigefügte 3. Nachtrag zur Satzung für die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehreinrichtungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krummhörn wird beschlossen.

**zu 10. Bericht des Gemeindebrandmeister**

Gemeindebrandmeister Lüpkes verliest seinen Bericht für das II. Halbjahr 2022.

**Red. Hinweis: Der Bericht des Gemeindebrandmeisters ist dem Protokoll angefügt.**

Gemeindebrandmeister Lüpkes verweist auf die immer größeren Lieferengpässe bei Bestellungen und möchte, dass evtl. Ausschreibungen frühzeitig getätigt werden.

Gemeindebrandmeister Lüpkes spricht den Unimog an, der nach wie vor nicht verkauft ist und am Bauhof steht. Bei einem Verkauf des Unimog könnte man dieses Geld für etwaige Anschaffungen für die Feuerwehr benutzen.

Ausschussvorsitzender Odens bedankt sich bei Herrn Lüpkes für den ausführlichen Bericht. Selbstverständlich gilt sein Dank auch allen Kameraden von der Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit und die Bereitschaft der Gemeinschaft zu Helfen.

Gemeindebrandmeister Lüpkes würde gerne mehr über den Stand der getätigten Anträge wissen. Es gibt Anträge die bereits vor mehr als zwei Jahren gestellt worden sind, bis jetzt gibt es keine Äußerungen seitens der Verwaltung noch aus der Politik.

#### **zu 11. Bericht der Bürgermeisterin**

- a) Bürgermeisterin Looden berichtet, dass Sie im Oktober für mehrere Tage an einer Fortbildung zum Thema „Zivilschutz für kreisangehörigen Städte und Gemeinden“ im Ahrtal teilgenommen hat.
- b) Am folgenden Samstag wird ab 08.00 Uhr eine Bereisung der FW-Häuser stattfinden.
- c) Bürgermeisterin Looden gibt die Anfrage des Landreises Aurich über evtl. vorhandene Unterkünfte für Geflüchtete weiter. Jeder der Unterkunft zur Verfügung stellen kann oder Platz für Aufbau von Container – Wohnungen hat/ weiß, sollte sich beim Landkreis Aurich oder bei der Gemeinde Krummhörn melden.

#### **zu 12. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen eingereichten Anfragen vor.

#### **zu 13. Wünsche und Anregungen**

- a.) Ausschussmitglied Wienbeuker regt eine höhere Aufwandsentschädigung der Feuerwehr an, hier sollte im kommenden Jahr gemeinsam über eine mögliche Lösung gesprochen werden.
- b.) Ausschussmitglied Wienbeuker wünscht sich, dass die politisch gestellten „beschlossenen“ Anträge „abgearbeitet“ werden. Mit dem Hinweis auf z. B. beschlossenen Antrag über die Bereitstellung von Dienstkleidung.

- c.) Ausschussmitglied Wienbecker hofft, dass die Kosten für Katastrophenschutz und Hygienemaßnahmen nicht alleine bei den Kommunen hängen bleiben, sondern vielmehr mit dem Land/ Bund getragen werden.
- d.) Ausschussmitglied Wübbena wünscht sich, dass die Kameraden gesund nach einem Einsatz zu ihren Familien zurückkehren. Die Kosten sollte man zwar im Blick behalten, aber um das Leben und die Gesundheit der Kameraden zu schützen, kann nicht genug Geld investiert werden, um die bestmöglichen Vorkehrungen zu treffen.
- e.) Ausschussvorsitzender Odens stimmt den Ausführungen von Ausschussmitglied Wübbena zu. Man muss jedoch bedenken, dass in den letzten Jahren nicht unerhebliche Summen für Ausstattung usw. investiert worden sind. Die Kosten müsste man trotz allem im Blick behalten.

#### **zu 14. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten**

Ausschussvorsitzender Odens weist die anwesenden Einwohner darauf hin, dass nur Themen zu den behandelten Tagesordnungspunkten zugelassen werden.

Aus dem Publikum kommt Herr Bernd Oltmanns ans Rednerpult, Herr Nils Janssen verteilt Briefe an die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltung und Presse.

**Aus den o.g. Gründen werden die Äußerungen von Herrn Bernd Oltmanns nicht im Protokoll wiedergegeben.**

#### **zu 15. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Schließung der Sitzung um 20:10 Uhr

gez. Roelf Odens  
Vorsitz

gez. Hilke Looden  
Bürgermeisterin

gez. Ilona Gosepath  
Protokollführung